

## Presseinformation

28. Oktober 2016

### **NÖ Zukunftspreise für Ehrenamt und Freiwilligkeit in Baden übergeben**

#### **Freiwillige und Ehrenamtliche leisten jährlich 200 Millionen Arbeitsstunden**

Heute wurden im Congress Casino Baden von Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag. Johanna Mikl-Leitner im feierlichen Rahmen die NÖ Zukunftspreise 2016, die mit 30.000 Euro dotiert sind, übergeben. Heuer standen sie ganz im Zeichen des Ehrenamtes und der Freiwilligkeit. Aus diesem Anlass wurde auch eine aktuelle Studie zum Thema „Das Freiwilligenwesen in Niederösterreich“ von Studienautor Univ.-Prof. Dr. Christoph Badelt (Wirtschaftsuniversität Wien und Leiter des Österreichischen Institutes für Wirtschaftsforschung) präsentiert. Demnach leisten fast 50 Prozent der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher freiwillige Arbeit, was rund 200 Millionen Arbeitsstunden mit einer Wertschöpfung von 3,1 Milliarden Euro entspricht.

Für Mikl-Leitner sind diese Zahlen und Fakten der Beweis dafür, dass „das Freiwilligenwesen für eine funktionierende Gesellschaft nicht wegzudenken ist und dass Freiwillige und Ehrenamtliche gar nicht oft genug vor den Vorhang geholt werden können.“ Der heurige NÖ Zukunftspreis 2016 sei dafür eine optimale Plattform, so die Landeshauptmann-Stellvertreterin.

Eine hochkarätige Jury hatte die Aufgabe unter über 120 Einsendungen, aus den drei Kategorien „Zivilcourage“, „Integration-Freiwillige Tätigkeiten“ und „Vereine & Institutionen“ jeweils drei Preisträger auszuwählen. Diese drei Nominierten erhalten 2.000, 3.000 und 5.000 Euro. Der erste Platz in jeder Kategorie bekommt darüber hinaus den „Meilenstein-Zukunftspreis“ in Form einer Statuette.

Die Preisträger in der Kategorie „Zivilcourage“ sind die Projekte „Mut zum Miteinander“, „Bernhard - unser Pflegekind“ und „Gute Geister“. In der Kategorie „Integration-Freiwillige Tätigkeiten“ sind die Gewinner „Klosterneuburg hilft“, „Willkommen Mensch - Gemeinsam für Integration in Amstetten“ und „Eulenkub“. In der Kategorie „Vereine & Institutionen“ gingen die Preise an die „Europameisterschaft der böhmisch-mährischen Blasmusik in Brand-Nagelberg“, an die Initiative „72 Stunden ohne Kompromiss“ und das Projekt „ElektroMobil

## Presseinformation

Eichgraben".

Der Geschäftsführer der NÖ Landesakademie, Dr. Christian Milota, bedankte sich bei allen Jurymitgliedern für ihr Engagement und bei den Sponsoren, dass es einmal mehr möglich war, die Preise ausschließlich mit Spendengeldern zu finanzieren.

Nähere Informationen: Büro LH-Stv. Mikl-Leitner, Hermann Muhr, Telefon 0664/826 78 89, e-mail [hermann.muhr@noel.gv.at](mailto:hermann.muhr@noel.gv.at), bzw. NÖ Landesakademie, Mag. Susanne Schiller, Telefon 02742/294-17433, e-mail [susanne.schiller@noe-lak.at](mailto:susanne.schiller@noe-lak.at), <http://www.noel-lak.at/>



Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag. Johanna Mikl-Leitner und Dr. Christian Milota, Geschäftsführer der NÖ Landesakademie, mit Siegern und Sponsoren

© NLK